

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Ausschuss Kunst und Kultur	06.12.2016

### **Schriftliche Anfrage des sachkundigen Bürgers Dr. Ulrich Krings im Ausschuss Kunst und Kultur am 08.11.2016**

**hier: Vorlagen-Nr. 1160/2016 aus der Sitzung 18.04.2016**

**Rheinpark in Köln-Deutz, Diebstahl der Skulpturengruppe "Zwei Störche" von Philipp Hart**

Text der Anfrage:

„Auf meine Anfrage zum Thema Skulpturen-Diebstahl bzw. – Zerstörung im Rheinpark vom 31.03.2016 hat die Verwaltung mit Datum vom 18.04.2016, Nr. 1160/2016 eine umfassende Antwort gegeben.

Zum Schluss sagte die Verwaltung zu, sich zum Thema Sicherung von Kunstwerken, Prävention von Diebstahl oder Vandalismus im Rheinpark erneut zu äußern, sobald die angedachten Recherchen im Kreise der Experten erfolgt sind.

Fragen:

1. Wie ist der Sachstand? Gibt es inzwischen ein Konzept?
2. Gibt es neue Hinweise zu Tathergang bzw. Verbleib der gestohlenen Skulpturengruppe „Zwei Störche“?

Antwort der Verwaltung:

zu 1.:

Ein abschließendes Konzept liegt noch nicht vor. Zwei Alternativen werden zurzeit diskutiert. Zum einen die Originalskulpturen so lang wie möglich im Rheinpark zu belassen, sie jedoch so zu sichern, dass im Falle eines Diebstahls diese wieder ersetzt werden können. Hierfür wird geprüft ob alle Skulpturen abfotografiert werden können, um sie anhand der Fotos und weitergehende Datenerfassung wieder herstellen zu können. Darüber hinaus sollen ebenfalls ein Scanverfahren und die damit verbundenen Kosten geprüft werden. Der zweite Ansatz verfolgt das Ziel die Originalskulpturen durch Abgüsse zu ersetzen. Hierzu werden zurzeit Gespräche mit einer Kunstgießerei geführt, um mögliche Kosten grob zu ermitteln.

zu 2.:

Von Seiten der Staatsanwaltschaft wurde das Verfahren eingestellt. Es ist beabsichtigt, auf Grundlage einer vorhandenen Skulptur „Zwei Störche“ in Essen einen neuen Guss zu erstellen. Der Förderverein Rheinpark unterstützt dieses Vorhaben.